



Ikarus e.V. Arbeitsloseninitiative Arbeit und Soziales

[Ikarus e.V. • Kriegsstr. 47a • 76133 Karlsruhe](#)

Kriegsstr. 47a
76133 Karlsruhe
Tel./Fax: 0721 36497
info@ikarus-alo.de
www.ikarus-alo.de

Erwerbslose brauchen Arbeit

Ikarus e. V. Arbeitsloseninitiative Karlsruhe gegen Kürzungen von Hartz IV und Diskriminierung

Mit Hartz IV hatte sich die Politik eine Wunderwaffe gegen die Arbeitslosigkeit versprochen. Es sollte alles besser werden, die Förderung, die Vermittlung, doch keiner wusste, wo die fehlenden Arbeitsplätze herkommen sollten. Das Versprechen, es wird besser und billiger, effizienter wurde jedoch bis jetzt nicht eingehalten. Das Gegenteil ist der Fall. Bisher wurden massive Einschnitte für Erwerbslose gemacht, das gilt vor allem für ältere Erwerbslose, Langzeitarbeitslose und Alleinerziehende und viele Menschen fielen sogar aus der Förderung ganz raus.

Nun soll noch mal bei den Arbeitslosen durch das Optimierungsgesetz gespart werden, da die Kosten höher sind als gedacht. Fatal ist für viele Erwerbslose, dass sie Aufforderungen bekommen, sich neue Wohnungen zu suchen, da ihre Wohnungen zu groß oder zu teuer sind. Dabei gibt es gerade im Karlsruher Bereich keinen günstigen Wohnraum. Hier wird bei den Betroffenen zusätzlich Panik und Druck erzeugt.

Der geltende Regelsatz vom 345 Euro ist völlig unzureichend und schließt die Betroffenen weitgehend vom sozialen Leben aus. Selbst der paritätische Wohlfahrtsverband fordert dringend eine Erhöhung zumal vom Regelsatz Strom und Teile vom Warmwasser beglichen werden müssen. Für die Betroffenen bedeutet es, dass auch der letzte Rest an gesellschaftlicher Teilhabe in Frage gestellt und soziale Not verschärft wird. Die unverantwortliche Diskussion um Leistungskürzungen versucht politisches Versagen auf dem Rücken von Erwerbslosen zu verdecken. Wenn Politiker von massenhaftem Missbrauch reden, muss sich jeder fragen, wie weit sind diese eigentlich von den Nöten und Ängsten der Betroffenen entfernt.

Ikarus e.V. Arbeitslosenzentrum in Karlsruhe ist strikt gegen weitere Kürzung zu Lasten der Erwerbslosen. Weiterhin fordern wir die Politik und Gesellschaft auf, aufzuhören mit der Diskriminierung von Arbeitslosen und dieser unsäglichen Debatte über Missbrauch und Faulheit. Nicht Erwerbslose sind die Verursacher von steigenden Kosten des Sozialsystems. Arbeitslose brauchen Förderung und Arbeitsplatzangebote, nicht Vorwürfe und Unterstellungen. Ikarus e.V. fördert und begleitet seit 22 Jahren Erwerbslose und ihre Familien und versucht sie vor weiterem sozialen Abstieg zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Aulich
1. Vorsitzender

Harald Kremer
2. Vorsitzender